

Bekanntmachung Sonstige: Abfuhrleistung & Entsorgung der Inhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Jahr 2027 mit Verlängerungsoption für 2028

Vergabenummer	ZVS 2026 0347
Bezeichnung	Abfuhrleistung & Entsorgung der Inhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Jahr 2027 mit Verlängerungsoption für 2028
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Meyer
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 521513740
Fax	+49 521513350
E-Mail	maria.meyer@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld, Umweltamt
Postanschrift	August-Bebel-Str. 75-77
Ort	33602 Bielefeld

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Abfuhrleistung und Entsorgung der Inhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Stadtgebiet Bielefeld für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2027 mit einer weiteren 12-monatigen Verlängerungsoption
Umfang der Leistung	Es handelt sich um die Inhalte von ca. 117 Kleinkläranlagen und ca. 30 abflusslosen Gruben mit einer Gesamtsumme von ca. 360 Kubikmetern.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	gesamtes Bielefelder Stadtgebiet
Ort	33602 Bielefeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	mit 12-monatiger Verlängerungsoption vom 01.01.2028 - 31.12.2028
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	16.10.2026
Ende der Angebotsfrist	22.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Hinblick auf mögliche Schadensersatzansprüche Dritter, auch der Auftraggeberin, eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu unterhalten, wobei insbesondere die Tätigkeit auf fremden Grundstücken Gegenstand der Versicherung zu sein hat. Grundlage der Versicherung müssen die AHB (Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung) und besondere vertragliche Deckungserweiterungen sein.

Die Versicherung ist während des gesamten Leistungszeitraums und bei Gewährleistungen aufrecht zu erhalten.

Die Deckung muss umfassen:

- 3.000.000,- Euro für Personenschäden
- 1.500.000,- Euro für Sachschäden
- 100.000,- Euro für Vermögensschäden

Mitversichert sein müssen:

- Schäden infolge mangelhafter Leistungserbringung und/oder Tätigkeiten
- Schäden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung im gesetzlichen Umfange.

Auf besondere Aufforderung ist vor Vertragsabschluss ein Nachweis über die Haftpflichtversicherung mit den hier angegebenen Deckungssummen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bieterangabenverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu den für die Abfuhr und Entsorgung vorgesehenen Fahrzeugen (Bieterangabenverzeichnis) und Kopien der jeweiligen Fahrzeugscheine.
Sofern Fahrzeuge für die Leistungserbringung noch anzuschaffen sind, ist dies auf einem gesonderten Blatt mit Angabe der Anzahl der Fahrzeuge, der Fahrzeugart und der in den Ausschreibungsunterlagen zu erfüllenden Kriterien zu erbringen. Sowie eine Erklärung, dass die Fahrzeuge rechtzeitig vor Vertragsbeginn zur Verfügung stehen (z.B. Lieferzusage Händler, Finanzierungszusage Banken, Erläuterung Finanzierungs Konzept).
- Referenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - mindestens eine Referenz der wesentlichen in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe des Umfangs und Art der erbrachten Dienstleistung gegenüber öffentlichen oder privaten Auftraggebern sowie Benennung des jeweiligen Ansprechpartners mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
Als Leistungen vergleichbarer Art werden Abfuhrleistungen und Entsorgungen der Inhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben gesehen, die mindestens 300 Kubikmeter pro Jahr umfassen.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB vorliegen. Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist anhand des beigefügten Vordruckes "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB" zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vor Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf besondere Anforderung der Auftraggeberin einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder einen gleichwertigen Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, vorzulegen. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Angebote wiedergibt. Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Vor Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf besondere Anforderung der Auftraggeberin einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder einen gleichwertigen Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, vorzulegen. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Angebote wiedergibt. Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Hinblick auf mögliche Schadensersatzansprüche Dritter, auch der Auftraggeberin, eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu unterhalten, wobei insbesondere die Tätigkeit auf fremden Grundstücken Gegenstand der Versicherung zu sein hat. Grundlage der Versicherung müssen die AHB (Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung) und besondere vertragliche Deckungserweiterungen sein.

Die Versicherung ist während des gesamten Leistungszeitraums und bei Gewährleistungen aufrecht zu erhalten.

Die Deckung muss umfassen:

- 3.000.000,- Euro für Personenschäden
- 1.500.000,- Euro für Sachschäden
- 100.000,- Euro für Vermögensschäden

Mitversichert sein müssen:

- Schäden infolge mangelhafter Leistungserbringung und/oder Tätigkeiten
- Schäden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung im gesetzlichen Umfange.

Auf besondere Aufforderung ist vor Vertragsabschluss ein Nachweis über die Haftpflichtversicherung mit den hier angegebenen Deckungssummen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen

- Angaben zu den für die Abfuhr und Entsorgung vorgesehenen Fahrzeugen (Bieterangabenverzeichnis) und Kopien der jeweiligen Fahrzeugscheine. Sofern Fahrzeuge für die Leistungserbringung noch anzuschaffen sind, ist dies auf einem gesonderten Blatt mit Angabe der Anzahl der Fahrzeuge, der Fahrzeugart und der in den Ausschreibungsunterlagen zu erfüllenden Kriterien zu erbringen.

Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Sowie eine Erklärung, dass die Fahrzeuge rechtzeitig vor Vertragsbeginn zur Verfügung stehen (z.B. Lieferzusage Händler, Finanzierungszusage Banken, Erläuterung Finanzierungskonzept).
- mindestens eine Referenz der wesentlichen in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe des Umfangs und Art der erbrachten Dienstleistung gegenüber öffentlichen oder privaten Auftraggebern sowie Benennung des jeweiligen Ansprechpartners mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

[§ 17 VOL/B](#)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

[Erklärung zum Nichtvorliegen von gesetzlichen Ausschlussgründen gem. §§ 123 + 124 GWB](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

[Nein](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

[Nein](#)

Elektronisch

[Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"](#)

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXX0YYDDYR2DWDU0/documents>

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

[22.10.2026 10:00 Uhr](#)

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

[Elektronisch in Textform](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXX0YYDDYR2DWDU0>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

[Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren

[Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und
Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID CXX0YYDDYR2DWDU0